

Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Einladung zur Fortbildung

„Das große Krabbeln“

Integriertes Schädlingsmanagement (IPM)



Tineola bisselliella | Kleidermotte

Montag, 2. März 2020, Dresden

Im Museum ist nicht jeder Gast willkommen. Einige schleichen sich unbemerkt hinein, nicht nur durch offene Türen und Fenster. Oft wird ihr Eindringen erst (zu) spät bemerkt.

Aber für die Sammlungen in den Museen stellen besonders Insekten, aber auch Nagetiere und Vögel eine ständige Bedrohung dar, denn sie können den Objekten großen Schaden zufügen – bis hin zum Totalverlust. Für eine erfolgreiche, wirtschaftliche und vor allem umweltfreundliche Schädlingskontrolle hat sich das Integrierte Schädlingsmanagement (IPM=Integrated Pest Management) als Alternative zu konventionellen Bekämpfungsmethoden etabliert.

Ziel des Workshops ist eine verständliche Einführung in das System des IPM. Die häufigsten Schädlinge werden mit ihren Eigenschaften und Gewohnheiten sowie den möglichen Schäden, die sie verursachen können, vorgestellt. Ausführlich wird die Suche nach Schädlingen und deren Überwachung (Monitoring) beschrieben. Den Schwerpunkt bildet die Erläuterung aller Maßnahmen zur Vorbeugung eines Insektenbefalls und einer (eventuell notwendigen) Bekämpfung. Der Workshop wird Empfehlungen geben, wie ein wirksames Integriertes Schädlingsmanagement in der Praxis eingeführt werden kann. Hauptaugenmerk wird dabei immer auf einfachen aber wirkungsvollen Methoden liegen, die auch mit geringen Ressourcen umgesetzt werden können.

Der Workshop dient gleichermaßen der Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch. Verschiedene Arten von Insektenfallen und Schutzmaßnahmen werden vorgeführt, zahlreiche Arbeitsmittel in Form von Handreichungen und Anschauungsmaterialien werden den Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt.

Programm

Einlass: ab 9.45 Uhr - Teilnehmerregistrierung

10.00 bis 12.00 Uhr

- Begrüßung
- Integriertes Schädlingsmanagement für den Schutz von Kulturgütern – eine Einführung
- Die Bedrohung – Überblick über die Schadinsekten
- Aufspüren und Monitoring von Insekten

Mittagspause

13.30 bis 15.00 Uhr

- Prävention
- Bekämpfung

Kaffeepause

15.30 bis 16.30 Uhr

- IPM einführen und im Museumsbetrieb umsetzen

Termin: Montag, 2. März 2020, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD) Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal, (Adresse: Residenzschloss/Am Taschenberg 2, 01067 Dresden)

Referent: Dr. Michael Mäder, SKD, Abteilung Forschung und wissenschaftliche Kooperation

Anmeldeschluss: 17. Februar 2020

Kontakt und Anmeldung: landesstelle@skd.museum

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung – unter landesstelle@skd.museum oder per Brief oder Fax – sowie erfolgter Anmeldebestätigung möglich. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Erst diese berechtigt Sie zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tom Frisch (0351 49143804). Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie auf Wunsch eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch die anderen Fortbildungen auf der [SLfM-Website](#).

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung:

Während der Fortbildung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch der Tagung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Webseite und Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen der Sächsischen Landesstelle für Museums-wesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mitzuteilen.

Wenn Sie sich für die Tagung anmelden, werden Ihre Kontaktdaten zwecks Registrierung und Bestätigung der Anmeldung und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung bzw. Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter www.skd.museum/datenschutz abrufbar ist.

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

